

Außerordentliche Beilage

zum

Amtsblatt Nro. 16. der Königl. Regierung zu Marienwerder.

Verzeichniß

der

auf der Königl. Albertus-Universität zu Königsberg in Pr. im Sommer-Halbjahr vom 25sten April 1844 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

1. Theologie.

Biblische Archäologie und Geschichte der Hebräer lehrt Prof. Dr. Hävernich 4 mal wöchentl. priv.

Die Genesis erklärt Derselbe in 5 wöchentl. St. priv.

Das Buch der Richter erklärt Dr. Simson II. und verbindet damit ein Repetitorium der hebräischen Grammatik 3 mal wöchentl. unentgeltl.

Historisch-kritische Einleitung ins Neue Testament trägt vor Prof. Dr. Sieffert in 4 wöchentl. St. priv.

Das Evangelium Johannis erklärt Prof. Dr. Gebser 4 mal wöchentl. priv.

Die Briefe Pauli an die Korinther erläutert Prof. Dr. Lehnerdt 4 mal wöchentl. priv.

Den Brief Pauli an die Galater erklärt Prof. Dr. Dorner in 2 wöchentl. St. öffentl.

Den Brief des Jakobus erläutert Prof. Dr. Sieffert 3 mal in der Woche öffentl.

Die drei Briefe des Johannes erklärt Dr. Simson II. in 2 wöchentlichen St. unentgeltl.

Die sonn- und festtäglichen Perikopen fährt fort zu erklären Prof. Dr. Lehnerdt in 2 wöchentl. St. öffentl.

Den Paulinischen Lehrbegriff entwickelt Prof. Dr. Lehnerdt 2 mal wöchentl. öffentlich.

Den 2ten Theil der Kirchengeschichte erzählt Prof. Dr. Lehnerdt in 4 wöchentl. St. priv.

Homiletik lehrt Prof. Dr. Gebser und veranstaltet homiletische Uebungen 2 mal wöchentl. öffentl.

Katechetik trägt Prof. Dr. Gebser vor und veranstaltet katechetische Uebungen 2 mal wöchentl. priv.

Apologetik oder den 1sten Theil der christlichen Glaubenslehre trägt Prof. Dr. Dorner in 6 wöchentl. St. priv. vor.

Im theologischen Seminar leitet die alttestamentliche Abtheilung Prof. Dr. Hävernich in 2 wöchentlichen St. öffentl.; die neutestamentliche Prof. Dr. Gebser 2 mal öffentl.; die historische Abtheilung Prof. Dr. Dorner in 2 wöchentl. St. öffentl.

Das homiletische und katechetische Seminar leitet Prof. Dr. Lehnerdt 4 mal in der Woche öffentl.

2. Jurisprudenz.

Geschichte des römischen Rechts trägt vor Prof. Dr. Baeke 6 mal wöchentl.

Antiquitäten des römischen Vermögensrechts nach Gajus Institutionen Buch 2. und 3. lehrt Prof. Dr. Baeke 4stündig öffentl.

Institutionen des römischen Rechts nach Mühlenbruchs Lehrbuch der Institutionen trägt Prof. Dr. v. Buchholz 6stündig priv. vor.

Pandekten mit Ausschluß des Familien- und Erbrechts, nach Mühlenbruchs Lehrbuch lehrt Prof. Dr. Sanio in 10 St. wöchentl. priv.

Dieselben nach Puchtas Lehrbuch Prof. Dr. Simson I. in 10 wöchentl. St. priv.

Familien- und Erbrecht nach Mühlenbruchs Lehrbuch des Pandektenrechts, lehrt Prof. Dr. Baeke in 6 wöchentl. St. priv.

Geschichte der preussischen Gesetzgebung von 1740 — 1840 trägt Prof. Dr. Simson I. in zu bestimmenden St. öffentl. vor.

Preussisches und deutsches Staatsrecht lehrt Prof. Dr. v. Buchholz 4 mal wöchentl. priv.

Deutsches Privatrecht, mit Berücksichtigung des allgemeinen Landrechts und provinziellen preussischen Rechts nach Kraut, trägt Prof. Dr. Jacobson vor 6 mal wöchentl. priv.

Deutsches und Preussisches Erbrecht liest Prof. Dr. Schweikart 2 mal wöchentl. öffentlich.

Ueber erwerbende und erlöschende Verjährung nach preussischem Rechte spricht Prof. Dr. v. Buchholz 2 mal wöchentl. öffentl.

Kameralrecht lehrt Prof. Dr. Schweikart 3 mal wöchentl. priv.

Katholisches und protestantisches Kirchenrecht lehrt Prof. Dr. Schweikart 6stündig priv.

Evangelisches Kirchenrecht für Studierende der Theologie liest Prof. Dr. Jacobson in zu bestimmenden St. öffentl.

Kriminal-Prozeß, nach gemeinem deutschen und preussischen Rechte liest Prof. Dr. Schweikart 3 mal wöchentl. priv.

Civilprozeß, nach dem gemeinrechtlichen Verfahren und der allgemeinen Gerichtsordnung lehrt Prof. Dr. Jacobson 6 mal wöchentl. priv.

Im juristischen Seminar wird die Leitung der Uebungen Prof. Dr. Sanio fortsetzen öffentl.

3. Medizin.

Methodologie des medizinischen Studiums trägt Prof. Dr. Sachs in den ersten Wochen des Semesters täglich öffentlich vor.

Geschichte der Medizin trägt 3 mal wöchentl. Prof. Dr. Burdach I. öffentl. vor.

Physiologie des plastischen Lebens lehrt Derselbe 3 mal wöchentlich priv.

Anatomie und Physiologie der Sinnesorgane trägt Prof. Dr. Burdach II. 3stündig priv. vor.

Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers trägt Prof. Dr. Burdach II. vor 3stündig priv.

Synopsis der gesammten Nosologie und Therapie liest Prof. Dr. Sachs 8stündig priv.

Allgemeine Therapie und Nosologie lehrt Prof. Dr. Gruse 5 mal wöchentl. priv.

Gerichtliche Medizin trägt Prof. Dr. Hahn 4stündig öffentl. vor.

Dasselbe Prof. Dr. Burdach II. 3stündig öffentl.

Ueber syphilitische Krankheiten liest Prof. Dr. Seerig in zu bestimmend. St. öffentl.

Den ersten Theil der allgemeinen und speziellen Chirurgie, Operationslehre trägt Prof. Dr. Seerig vor und veranstaltet zugleich Uebungen an Leichnamen 6 mal wöchentl. priv.

Den ersten Theil der gesammten Chirurgie trägt Prof. Dr. Burow vor 4 mal wöchentl. priv.

Geburtshilfliche Operationslehre trägt Prof. Dr. Hahn vor 5 mal wöchentl. priv.

Ein Repetitorium über Anatomie und Physiologie veranstaltet Prof. Dr. Burdach II. 2 mal wöchentl. öffentl.

Ein Repetitorium und Konversatorium über Gegenstände der Physiologie und allgemeinen Pathologie veranstaltet Prof. Dr. Gruse in 4 wöchentl. St. öffentl.

Ein lateinisches Repetitorium über anatomische Gegenstände hält Prof. Dr. Burow 2 mal wöchentl. öffentl.

Physiologische Experimente veranstaltet Prof. Dr. Burdach II. priv. in zu bestimmenden St.

Mikroskopische Untersuchungen über den Bau des menschlichen Körpers veranstaltet Prof. Dr. Burow 2 mal wöchentl. priv.

Medizinische Klinik hält Prof. Dr. Sachs täglich priv.

Medizinische Poliklinik Prof. Dr. Hirsch täglich öffentl.

Chirurgische und Augenkranken-Klinik Prof. Dr. Seerig täglich 2 St. priv.

Geburtshilfliche Klinik und Poliklinik Prof. Dr. Hahn tägl. priv.

4. Philosophie.

Logik liest Prof. Dr. Rosenkranz 4 mal wöchentl. öffentl.

Logik und Einleitung in die Philosophie liest Prof. Dr. Taute 4stündig öffentl.

Praktische, Rechts- und Staats-Philosophie trägt Prof. Dr. Taute 4stündig priv. vor.

Kantische, Fichtesche, Schellingsche und Hegelsche Philosophie stellt in ihrem wissenschaftlichen Zusammenhange Prof. Dr. Taute in 2 wöchentl. St. öffentl. dar.

Pädagogik lehrt Prof. Dr. Rosenkranz in 4 wöchentl. St. priv.

5. Mathematik.

Differentialrechnung lehrt Dr. Hesse 4 mal wöchentl. priv.

Ueber bestimmte Integrale liest Prof. Dr. Richelot 4 mal wöchentl. priv.

Die Theorie der algebraischen Gleichungen trägt Dr. Hesse vor 2stündig priv.

Ueber Lebenswahrscheinlichkeit und über Berechnung der Leibrenten und Wittwenklassen spricht Prof. Dr. Moser 3 mal in der Woche öffentl.

Ausgewählte Kapitel der mathematischen Physik behandelt Prof. Dr. Neumann 2 mal wöchentl. öffentl.

Praktische Astronomie lehrt Prof. Dr. Bessel 4stündig öffentl.

Geodäsie trägt Prof. Dr. Bessel vor 4stündig priv.

Mathematische Uebungen veranstaltet Prof. Dr. Richelot 2 mal wöchentl. öffentl.

Die Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar leitet Prof. Dr. Neumann öffentl.

6. Naturwissenschaften.

Spezielle Botanik lehrt Prof. Dr. Meyer 5 mal wöchentlich priv.

Ueber Kultur-Gewächse liest Dr. Ebel in 2 wöchentl. St. unentgeltl.

Pflanzen-Geographie trägt Dr. Ebel vor 3stündig priv.

Naturgeschichte der Thiere liest Prof. Dr. Rathke 6stündig priv.

Entwickelungsgeschichte der wirbellosen Thiere liest Prof. Dr. Rathke 4stündig öffentl.

Drykognosie lehrt Prof. Dr. Neumann 3 mal wöchentlich priv.

Meteorologie und Klimatologie trägt Prof. Dr. Moser vor 3stündig priv.

Zoochemie lehrt Prof. Dr. Dulk 2stündig öffentl.

Pharmazie lehrt Prof. Dr. Dulk 6stündig priv.

Ein Repetitorium der Botanik veranstaltet Dr. Ebel 2stündig unentgeltl.

Ein Examinatorium über Chemie hält Prof. Dr. Dulk 2 mal wöchentl. öffentl.

Uebungen im Pflanzenbeschreiben zugleich mit mikroskopischen Beobachtungen veranstaltet Dr. Ebel 4stündig priv.

Im naturwissenschaftlichen Seminar leitet die botanische Abtheilung Prof. Dr. Meyer 2stündig öffentl.; die physikalischen Uebungen Prof. Dr. Moser öffentl.

7. Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Finanzwissenschaft trägt Prof. Dr. Hagen I. vor 4stündig priv. nach seinem Buche „Von der Staatslehre.“

Volkswirthschaft lehrt Prof. Dr. Schubert 5 mal wöchentl. priv.

Landwirthschaft lehrt Prof. Dr. Hagen I. 4stündig öffentl.

8. Geschichte.

Römische Geschichte liest Prof. Dr. Drumann 4stündig priv.

Geschichte Preußens im Mittelalter liest Prof. Dr. Voigt 4stündig priv.

Geschichte der neuern Zeit liest Prof. Dr. Schubert 3 mal wöchentl. öffentl.

Geschichte der neuern Zeit vom Anfange des 16ten Jahrhunderts trägt Prof. Dr. Voigt vor 4 mal wöchentl. öffentl.

Geschichte der neuesten Zeit trägt Prof. Drumann vor 4stündig öffentl.

Geschichte der neuesten Zeit vom Jahre 1815 bis jetzt wird Dr. Michaelis erzählen in 2 St. priv.

Geschichte des Kriegeß der Verbündeten gegen Napoleon wird Dr. Gervais erzählen in 2 St. priv.

Geschichte der Universitäten und Akademien will Dr. Michaelis in 2 St. unentgeltl. lesen.

Allgemeine physikalische Erdkunde trägt Dr. Bobrit vor 2 mal wöchentl. unentgeltl.

Geschichte der Geographie und der geographischen Entdeckungen, in Verbindung mit den wichtigsten Momenten aus der Geschichte der Schifffahrt, der Kolonien und des Handels wird Dr. Merleker nach seinem Lehrbuche unentgeltl. lesen in zu bestimmenden St.

Die Uebungen des historischen Seminars leitet Prof. Dr. Schubert in 2 wöchentl. St. öffentl.

9. Philologie und Sprachkunde.

a Klassische Philologie, griechische und lateinische Sprachkunde.

Die Frosche des Aristophanes erklärt Prof. Dr. Lobeck I. einmal wöchentlich öffentl.

Die Reden im Thukydides erläutert Prof. Dr. Lehrs einmal wöchentl. öffentl.

Des Demosthenes Rede „für die Krone“ erklärt Dr. Lobeck II. einmal wöchentl. unentgeltl.

Die letzten Bücher des Lucret. erklärt Prof. Dr. Lobeck I. im philologischen Seminar 2 mal wöchentlich öffentl.

Die Elegien Tibulls erklärt in lateinischer Sprache Dr. Lobeck II. 2 mal wöchentlich unentgeltl.

Die Satiren des Persius erläutert Dr. Zander in 2 St. unentgeltl.

Ethik des hellenischen Alterthums trägt Dr. Lobeck II 2stündig priv. vor.

Geschichte der hellenischen Literatur im 18ten und 19ten Jahrhundert liest Dr. Lobeck II. einmal wöchentlich unentgeltl.

Geschichte der römischen Literatur liest Prof. Dr. Lobeck I. 4stündig öffentl.

Metrik lehrt Dr. Lobeck II. in 3 wöchentl. St. priv.

Die Uebungen des philologischen Seminars leitet Prof. Dr. Lobeck I. in 4 wöchentl. St. öffentl.

Die Uebungen seiner philologischen Gesellschaft leitet Dr. Lobeck II. in 3 zu bestimmenden St. priv.

b. Orientalische Sprachkunde.

Grammatische Uebungen in der hebräischen Sprache wird Prof. Dr. v. Lengerke privatissime anstellen.

Auserwählte Abschnitte der hebräischen Grammatik behandelt Prof. Dr. Hävernick in 2 wöchentl. St. öffentl.

Die Genesis erklärt Prof. Dr. v. Lengerke 4 mal wöchentl. priv.

Ueber die historische und politische Poesie der Hebräer liest Prof. Dr. Nesselmann 2 mal wöchentl. öffentl.

Hebräische Alterthümer wird Prof. Dr. v. Lengerke 4stündig priv. vortragen.

Des Kaab Ben Zohair Lobgedicht auf Muhamed erläutert nach Freytags Ausgabe Prof. Dr. Nesselmann in 2 St. öffentl.

Die syrische Sprache lehrt nach Rödigers Chrestomathie Prof. Dr. v. Lengerke öffentl. in zu bestimmenden St.

Unterricht im Arabischen, Syrischen, Chaldäischen, Persischen und Sanskrit ertheilt Anfängern Prof. Dr. Nesselmann in je 2 zu bestimmenden St. öffentl.

c. Abendländische Sprachen.

Geschichte der deutschen Literatur liest Dr. Gervais 2stündig priv.

Geschichte der deutschen Literatur seit 1770 trägt Dr. Rupp vor unentgeltl.

Deutsche Mythologie, 2ter Theil, liest Prof. Dr. Lucas 2 mal wöchentl. öffentl.
Das mittelhochdeutsche Gedicht „Reinhard der Fuchs“ erklärt Dr. Zander einmal wöchentl. unentgeltl.

Geschichte der französischen Literatur bis zu Ende des 16ten Jahrhunderts nebst Proben aus den besten Schriftwerken liest Dr. Herbst 2ständig unentgeltl.

Spanische Grammatik, in Verbindung mit der Erklärung von Moratin's „comedia nueva,“ lehrt Dr. Herbst 2 mal wöchentl. unentgeltl.

Notes Komödie „la fiera“ erklärt Dr. Herbst 2ständig unentgeltl.

Französische Sprech- und Schreib-Übungen veranstaltet Dr. Herbst 2 mal wöchentl. priv.

In der französischen, englischen und spanischen Sprache ertheilt Unterricht der Lector Reinke.

Die Übungen des polnischen Seminars leitet Dr. Gregor 2 mal wöchentlich unentgeltl.

Die Übungen des litthauischen Seminars leitet Prediger Kurschat unentgeltl.

10. Schöne und gymnastische Künste.

Geschichte der Kunst bis zur Reformation trägt Prof. Dr. Hagen II. vor 4ständig öffentl.

Die Werke einiger Maler nach G. Vasari beschreibt Prof. Dr. Hagen II. 2 mal wöchentlich öffentl.

Die Malerei der Deutschen erklärt Prof. Dr. Hagen II. 2ständig öffentl.

Die praktischen Singübungen der Theologie und Schulwissenschaften Studirenden leitet in noch zu bestimmenden Stunden wöchentlich 2 mal unentgeltl. Musikdirektor Sämann.

Derselbe ertheilt unentgeltlichen Unterricht im Generalbaß und Orgelspiel in 2 noch zu bestimmenden Stunden wöchentl. für Studirende der Theologie.

Ueber rhythmische und modulatorische Form der Tonstücke handelt Cantor Sobolewski.

Den Generalbaß lehrt Musikdirektor Gladau.

Die Kupferstecherkunst lehrt Kupferstecher Lehmann.

Die Zeichnen- und Malerkunst Zeichenlehrer Wieng.

Die Reitkunst lehrt Stallmeister Schmidt.

B. Oeffentliche academische Anstalten.

1. Seminarien. a) Theologisches: die exegetisch-kritische Abtheilung des N. T's. leitet Prof. Dr. Hävernich; die des A. T's. Prof. Dr. Gebser; die historische

- Abtheilung Prof. Dr. Dorner; b) Litthauisches: unter Leitung des Predigers Kurschat. c) Polnisches: unter Leitung des Pf. Dr. Gregor. d) Homiletisches: unter Direktion des Prof. Dr. Lehnerdt. e) Juristisches: unter Leitung des Prof. Dr. Sanio. f) Philologisches: unter Leitung des Prof. Dr. Lobeck. g) Historisches: unter Leitung des Professor Dr. Schubert. h) Mathematisch-physikalisches: unter Leitung der Professoren Dr. Jacobi und Dr. Neumann. i) Naturwissenschaftliches: Direktor ist Prof. Dr. Rathke, welcher die zoologische Abtheilung leitet, die botanische leitet Prof. Dr. Meyer, die chemische Prof. Dr. Dulk und die physikalische Prof. Dr. Moser.
2. Klinische Anstalten. a) Medizinisches Klinikum: Direktor Prof. Dr. Sachs. Medizinisches Poliklinikum: Prof. Dr. Hirsch. b) Chirurgisches Klinikum: Direktor Prof. Dr. Seerig. c) Das geburtshilfliche Klinikum und Poliklinikum: Direktor Prof. Dr. Hayn.
 3. Das anatomische Institut leitet Prof. Dr. Rathke.
 4. Die Königl. und Universitäts-Bibliothek wird wöchentlich viermal in den Nachmittagsstunden von 2 — 4 Uhr geöffnet; die Raths- und Wallenrodtsche zweimal in denselben Stunden, die academische Handbibliothek viermal von 12 — 1.
 5. Die Sternwarte steht unter Aufsicht des Prof. Dr. Bessel.
 6. Das zoologische Museum unter Aufsicht des Prof. Dr. Rathke.
 7. Der botanische Garten unter Aufsicht des Prof. Dr. Meyer.
 8. Das Mineralien-Cabinet ist dem Prof. Dr. Neumann übergeben.
 9. Maschinen und Instrumente, welche die Entbindungskunst betreffen, sind dem Prof. Dr. Hayn übergeben.
 10. Die Münzsammlung der Universität beaufsichtigt Prof. Dr. Hagen II.
 11. Die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken Derselbe.
-